

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8,- mit Bringer . . . Mk. 9,50
" Halbjahr . . . 5,- " 6,20
" Vierteljahr . . . 3,- " 4,-
" einen Monat . . . 1,50 " 1,80

XXXVII. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die vierspaltige Petitzelle oder
deren Raum 15 Pf.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt
bewilligt.

XXXVII. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Kolonnade
Filialen der Herren Rudolf Mosse, Haasenstein & Vogler,

(östlicher Pavillon); sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und
G. L. Daube & Comp., Bureau Invaliden-Dank in BERLIN.

N^o 13.

Dienstag

13. Januar

1903.

23. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Berlin-Wien, Marsch Lehnhardt.
2. Ouverture zu „Die Königin für einen Tag“ Adam.
3. Fantasie-Intermezzo über die Romanesca (Tanzlied
aus dem 16. Jahrhundert) Hanssens.
4. Finale aus „Die Regimentstochter“ Donizetti.
5. Weihnachtsrosen, Walzer Waldteufel.
6. Thüringische Fest-Ouverture Lassen.
7. Träumerei aus „Kinderszenen“ Schumann.
8. Tonbilder aus „Das Rheingold“ Wagner.

24. ABONNEMENTS-KONZERT

des

Städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des

Konzertmeisters Herrn Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. 1. Vorspiel zu „Die Grossherzogin von Gerolstein“. Offenbach.
2. Joli moulin, Charakterstück Ch. Godard.
3. Bajaderentanz und Lichtertanz der Bräute von Kaschmir
aus „Feramors“ Rubinstein.
4. Ständchen, Lied Frz. Schubert.
5. Ouverture zur Cantate „Die vier Menschenalter“ Frz. Lachner.
6. Phantome, Walzer Komzák.
7. Fantasie aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
8. Stafetten-Marsch Friedemann.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 13. Januar 1903, Abends 8 Uhr,
im weissen Saale:

Recitations-Abend

des Herrn Professors **Alexander Strakosch** aus Wien.

Recitation:

„Electra“, Tragödie von Sophokles.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger
höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden, 13. Januar.

— Bei der litterarischen Bedeutung der heute Dienstag im Kurhause stattfindenden Wiedergabe der „Elektra“ des Sophokles durch Alexander Strakosch dürfte es bei der weit zurückliegenden Zeitpoche des Dichters und zum besseren Verständnisse seines Werkes am Platze sein, seinen Lebensgang in kurzen Umrissen vor Augen zu führen. Sophokles, geboren um 496 v. Chr., zeichnete sich schon als Jüngling durch Schönheit der Gestalt und Anmuth seines Wesens aus, weshalb er bei der Siegesfeier nach der Schlacht bei Salamis (480) den Reigen der attischen Jünglinge als Vortänzer eröffnet haben soll. Unterricht in der musikalischen Kunst erhielt er von dem berühmten Musiker Lamprus. Er hat im ganzen achtzehnmal den ersten und sehr häufig den zweiten Preis in den tragischen Wettkämpfen davongetragen. Nach der Aufführung seiner „Antigone“ erwählte ihn das Volk zum Strategen (Feldherrn); als solcher nahm er an dem Zuge des Perikles gegen Samos (440) theil und ging in einer diplomatischen Mission nach der Insel Lesbos. Von seinen Mitbürgern geliebt und verehrt starb er 406 v. Chr. Sophokles ist in der tragischen Dichtung der echte Repräsentant des Zeitalters des Perikles. Es beruht dieser echt klassische Charakter auf

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 17. Januar 1903, Abends 8 Uhr:

II. Grosser Maskenball

in sämtlichen Sälen.

Zwei Ball-Orchester.

— Saal-Oeffnung 7 Uhr. —

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 3 Mark; Nicht-Abonnenten 5 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

der vollen Harmonie, der Vereinigung von Grossartigkeit und Anmuth. Er machte zuerst eine allseitigere Entwicklung der Hauptpersonen und die Darstellung einer komplizirteren Handlung möglich, er ist Meister in der Kunst der Charakterschilderung; seine Frauencharaktere erregen noch jetzt hohe Begeisterung. Erhalten sind sieben Tragödien: „Ajar“, „Elektra“, „Oedipus“, „Antigone“, „Trachinierinnen“, „Philoktetes“, „Oedipus auf Kolonos“. Die Vorlesung beginnt um 8 Uhr Abends. Die Eintrittspreise betragen nur nummerirter Platz: 2 Mark; nichtnummerirter Platz 1 Mark 50 Pfg.; für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensinoate 1 Mark.

— Bei der Bedeutung, welche der heute Abend 8 Uhr im Kurhause stattfindende Vortrag der Tragödie des Sophokles „Elektra“ durch den berühmten Recitator Alexander Strakosch für den Gebildeten haben muss. Die „Frankfurter Zeitung“ brachte unter dem 20. November den folgenden Bericht, der jeden kunstfreundlichen Leser anregen sollte, sich diese einzige Gelegenheit der formvollendeten Vorführung des Werkes der grossen Griechen anwohnen zu können, nicht entgehen zu lassen: „Professor Alexander Strakosch-Wien, der seit vielen Jahren hochgeschätzte Interpret klassischer Dichtungen, unternahm es am Dienstag im Frankfurter Kaufmännischen Verein die „Elektra“ des Sophokles vorzuführen. Zu Grunde lag die von Wilbrandt für das Wiener Burgtheater geschaffene Uebersetzung. Die Chöre fehlten hier. Der Recitator kann ihrer umso eher entzihen, als er mit der Zeit rechnen und, damit der Hörer ihm mühelos und unverwirrt folge, auf Durchsichtigkeit der Komposition und Handlung Bedacht nehmen muss. Prof. Strakosch that ein Uebrig und skizzierte mit einleitenden Worten den Verlauf der Tragödie. Dann erklang die erste Rede des Teukros, die in so unnachahmlicher Weise über die Situation orientirt, Orestes enthüllt seinen Racheplan, Elektra's Lippen entströmte die ergreifende Klage über den gemordeten Vater — und unaufhaltsam riss der Sprecher mit fort und gebannt lauschten die Hörer den volltönenden Versen des grandiosen Werkes, bis mit den letzten Worten der „Elektra“: „Wir sind befreit — und Alles ist vollendet!“ die Spannung sich löste. Eines Ewigen Dichtung hatte wieder einmal die Herzen erfüllt, und durch den Mund eines Berufenen die zarten Töne der Kindesliebe und den ehernen Gesang von der Rache verkündet. Prof. Strakosch braucht um die Zukunft „seiner“ Elektra nicht zu bangen. Seine starke physische Kraft kannte kein Ermatten, sein Organ gehorchte wie ehemals dem tragischen Schrei wie dem lyrischen Geflüster und der episch gliedernden Rede. Wichtiger ist — und darin beruht der Zauber, der ihn, wie jemand in unserer Nähe sagte, zum „Hexenmeister“ macht — sein Vermögen, in der Dichtung aufzugehen, jede Gestalt mit der Seele zu erfüllen, die ihr gehört, ohne Ablenkung und ohne Momente der Unsicherheit, und so die plastischen Linien sowohl wie die Wahrhaftigkeit des Dramas zu geben. Die Höhepunkte des Gedichtes waren auch die der Kunst des Recitators: die Wechselreden Elektra's mit Chrysothemis und Klytämnestra, die grosse Erzählung des Teukros, die Erkennungsscene von Orestes und Elektra, die Darstellung des Mordes u. A., aber darüber hinaus erhielt jede Zeile das ihr gebührende Gewicht. Der Vortragende unterliess es, die jeweils redende Person namentlich anzuführen, seine Kunst, verschiedene Stimmen auseinanderzuhalten, berechtigt ihn dazu. Zum besseren Verständniss fügte er ab und zu den Namen des Angeredeten unauffällig in den Vers ein, ein Kunstgriff der, so diskret wie hier angewandt, erlaubt sein mag. Der Eindruck der Recitation war, wie schon gesagt, nachhaltig und tief, wieder und wieder musste der Künstler den Dank des Auditoriums entgegennehmen und so zweifeln wir denn nicht, dass die „Elektra“ des Sophokles, die Strakosch jetzt in Frankfurt zum erstenmal vortrug, auch in dieser Art der Beseelung ihren Weg machen wird.“

— Haben Sie die neue Serie im Kaiser-Panorama schon gesehen? — Diese Frage gehört hier wohl zu den stehenden, und in der That

Weltberühmt

Frequentes Lokal

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12 — 2 Uhr

von Mk. 1.20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung.

Delicatessen der Salson.

Loesch's Weinstuben (in altdäuischem Style) Weingrosshandlung
Inhaber: Jacob Loesch, Hoftheater und Kochbrunnen Spiegelgasse 4
Ausschank selbstgezoener und selbstgekelterter weisser u. rother Tischweine
Weingrosshandlung Reichhaltiges Lager in Rhein-, Haardt-, Mosel- und Bordeaux-Weinen. Dessertweine. Cognacs & Champagner. Zweighaus mit Probirstuben: Berlin NW. 23. Hansahaus am Hansaplatz

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstrasse 4

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Localitäten.

Das Atelier ist Sonntags von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. On parle français. — English spoken. — Telephon No. 4257.

Cigaretten-Fabrik

J. Keiles aus Russland

Webergasse 22.

Specialität: Graf Wedel-Cigaretten, Fürst Hohenlohe-Cigaretten.

Feinste Aroma's, beliebteste Marken.

Täglich frisch geschnittene Tabake.

3361

Schwed. Institut für manuelle Heilgymnastik und Massage

3381

F. Kindmark aus Stockholm.

Adolfstrasse 12. Sprechstunde: 3—4.

hat sie ihre Berechtigung, denn man muss es ein Versäumniss nennen, wenn man diese herrlichen Naturaufnahmen in ihrer wunderbaren Plastik und Perspektive sich nicht angesehen hat. Hier tritt uns in greifbarer Form, gleichsam wie das Leben selbst, alles entgegen, was auf der Erde Reizendes, Seltenes und Interessantes existirt. Es hat ein jahrelanger Bienenfleiss und ein bedeutendes Vermögen dazu gehört, alles das zusammen zu bringen, was der Aussteller dem Publikum in seinem von ihm erfundenen Apparate darbietet; kein Wunder, dass in Anbetracht des niedrigen Entrées von 30 Pf. der Andrang stets ein sehr grosser ist, denn wer einmal dieser geschichtlich-geographischen Kunststätte einen Besuch abgestattet, wird keine weitere Serie versäumen und sich gerne den Vortheil eines Abonnements zu Nutzen machen. In dieser Woche machen wir eine interessante Wanderung durch Habana und besichtigen ausserdem noch die Sehenswürdigkeiten des spanischen Seebades San-Sebastian.

— (Residenz-Theater.) Heute Dienstag gastiert Frl. Tenschert vom Hoftheater in Neustrelitz als Rosi in Sudermanns „Schmetterlings-schlacht“. In Vorbereitung befindet sich „Kaltwasser“, ein Lustspiel von Fulda.

Tagesnotizen.

- 1559. Der Stifter der Mennoniten Simons Menno in Oldesloe (Holstein) gestorben.
- 1635. Der Stifter des Pietismus Philipp Jakob Spener zu Rappoltsweiler im Oberelsass geboren.
- 1698. Der italienische Dichter Pietro Metastasio (Trapassi) in Rom geb.
- 1802. Der Lustspieldichter Eduard von Bauernfeld in Wien geboren.
- 1809. Der Staatsmann Friedrich Ferdinand Graf von Beust in Dresden geb.
- 1814. Erstürmung Wittenbergs durch die Preussen.
- 1852. Der russische Seefahrer Fabian Gottlieb von Bellingshausen in Kronstadt gestorben.
- 1859. Der Schriftsteller Karl Bleibtreu in Berlin geboren.
- 1871. Die preussische Garde und das zweite bayrische Armeekorps schlagen die Ausfälle der Pariser Besatzung zurück. — Gefecht bei Bourneville.
- 1902. Der dramatische Dichter Heinrich Kruse in Bückeburg gestorben.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Januar 1903.

Bahnhof-Hotel, Rheinstrasse 23 Schwarz, Hr. Kfm., Stuttgart	Cohn, Hr. Kfm., Berlin	Lein, Hr. Kfm., Würzburg	Kissel, Hr. Kfm., Strassburg
Block, Wilhelmstrasse 54 Asthöwer, Hr. Rent. m. Fr., Essen	Cahn, Hr., " "	Über, Hr. Kfm., Ludwigsburg	Wüst, Hr. Kfm., Koblenz
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 von Schwarzenau, Freifrau m. Begl., Winkeln	Neumann, Hr. Kfm., " "	Graeff, Hr. Kfm., " "	Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19
Hanfstaengel, Hr. Prof. m. Fr., München	Triede, Hr. Kfm., " "	Führer, Hr. Kfm., " "	Hassler, Hr. Direktor, Nürnberg
Lohmann, Fr. m. Tochter, Herbede	Rosenthal, Hr. Kfm., " "	Ebner, Hr. Kfm., " "	von Lilienthal, Frau Baron, Kassel
Illing, Frl. Rent., Berlin	Heilbon, Hr. Kfm., " "	Puff, Hr. Fabrikant, " "	von Lilienthal, Hr. Fabrikant, St. Ingbert
Einhorn, Marktstrasse 30 Distel, Hr. Kfm., Stuttgart	Grünthal, Hr. Kfm., " "	Menke, Hr. Kfm., " "	Rexroth, Hr. Kfm., Berlin
Brumm, Hr. Kfm., Hannover	Klemmann, Hr. Kfm., " "	Hofer, Hr., " "	Brandt, Hr. Direktor, Dresden
Sommer, Hr. Kfm., Freiburg	Pfeiffer, Hr. Kfm., Diez	Bernstein, Hr. Kfm., Aachen	Schatow, Hr. Hauptmann, " "
Sinsheimer, Hr. Kfm., Karlsruhe	Happel, Schillerplatz 4 Kühne, Hr. Kfm., Elberfeld	Drügg, Hr. Apotheker Dr., " "	Schroeder, Hr. Baumeister, " "
Kaufmann, Hr. Kfm., Köln	Hirsch, Hr. Kfm., Mainz	Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Hof, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Uriel, 2 Hrn., " "
Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17 Rummel, Hr. Kfm., Frankfurt	Schäfer, Hr. Kfm. m. Fr., Hof	Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11 Raum, Hr., Soden	Brandt, Hr. Kfm., " "
Freudenberg, Hr. Kfm., " "	Kettner, Hr. Kfm., Köln	Eider, Fr., Aulhausen	von Zevitz, Hr. Oberstleut., Giessen
Bonn, Hr. Kfm., " "	Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10 Marx, Fr., Hinterbrühl	Schmidt, Hr., Bonn	Herber, Hr. Oberleut., Spandau
Zellinger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Marx, 2 Frl., " "	Buchbinder, Hr., " "	Jacobs, Hr. Berg-Assessor Dr., Bonn
Meurer, Hr. Kfm., " "	Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1 Hittles, Hr. Rent. m. Fr., Nancy	Promenade-Hotel, Wilhelmstr. 24 Stein, Frl., Düsseldorf	Schmitz, Hr. Kfm., Barmen
Schuler, Hr. Kfm., " "	Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstrasse 17	Zur guten Quelle, Kirchgasse 3 Wirths, Hr. Kfm., Bonn	Stopler, Hr. Kfm., Nürnberg
Mannheimer, Hr. Kfm., " "	Blumfeld, 2 Hrn., London	Amend, Hr. Mühlenbes., Runkel	Victoria, Wilhelmstrasse 1
Weigand, Hr. Apotheker, Mainz	Field, Hr., Berlin	Quellenhof, Nerostrasse 11 Linz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Ehinger von Giese, Fr., Basel
Hartze, Hr. Kfm., " "	Michelson, Hr. m. Fr., " "	Knoll, Frl., Heilbronn	von Giese, Hr. Rittmeister, Altenstein
Richter, Hr., Darmstadt	von Falkenberg, Hr. m. Fr., " "	Maxeiner, Hr., Kersdorf	von Kotzeburg, Hr., Odessa
Schmidt, Hr. Pfarrer m. Fr., Eigenrieden	Deppe, Hr. Kfm., Düsseldorf	Suttinger, Frl., Mainz	Hesse, Hr. Minendirektor, Johannesburg
Müller, Hr. Kfm., Langen	Krone, Langgasse 36 Raskin, Hr. Kfm., Zwinsk	Beyersdorf, Fr., Frankfurt	Freiherr von Eberstein, Hr. Reg.-Rath, Berlin
Gangel, Hr. Kfm., Breslau	Koch, Hr. Gutsbes., Barleben	Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7 u. 11	von Stubenrauch, Hr. Landrath m. Fr., Berlin
Erbprinz, Mauritiusplatz 1 Wagner, Hr. Gutsbes., Hof Gnadenhal	Mehler, Mühlgasse 3 Gurtler, Hr. Kfm., Meistersdorf	Buisson, Hr. Offizier m. Fam. u. Bed., Mörschingen	von Schadow, Hr. Hauptmann, Hamburg
Giller, Hr. Kfm., Weissenfels	Schmelz, Hr. Leut., Trier	Reichspost, Nicolasstrasse 16 Beiersdorf, Hr. Landes-Bauinspektor, Gleiwitz	Röder, Hr. Stud., " "
Hoffmann, Hr., Kaiserslautern	Wollwarth, Hr. Hauptm., Spandau	Caup, Hr. Kfm. Dr., Lindenthal	Vogel, Rheinstrasse 27
Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3 Hess, Hr. Kfm., Düsseldorf	Metropole & Monopol, Wilhelmstr. 6 & 8	Carp, Hr. Kfm., " "	Meyer, Hr. Kfm., Obergelheim
Keilig, Hr. Kfm., Köln	Faber, Hr. Kfm., Stuttgart	Dewald, Hr. Kfm., Dortmund	Stücker, Hr. Kfm., Freckenhorst
Caesar, Hr. Kfm., Idar	Mohr, Hr. Kfm., Koblenz	Ebert, Hr. Kfm., Köln	Wescher, Hr. Kfm., Linz
Moser, Hr. Kfm., Weilburg	Schröder, Hr., Rotterdam	Schubert, Hr. Kfm., Aachen	Adler, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Grüner Wald, Marktstrasse Seligmann, Hr. Kfm., Krefeld	Hutton, Hr., Englnrd	Funke, Hr. Ingen., Gemünd	Sondheimer, Hr. Kfm., Frankfurt
Gross, Hr. Kfm., Berlin	Marx, Hr., Berlin	Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16 Banmann, Hr., Eger	Rubin, Hr. Kfm. m. Fr., " "
Hübsch, Hr. Kfm., " "	Fraude, Hr., Hamburg	von Eugern, Hr. Major, Karlsruhe	Nehmert, Frl., Mülheim
Besenbruch, Hr. Kfm., " "	Rüdenburg, Hr., Düsseldorf	Horsch, Hr. Kfm., Heilbronn	Weins, Bahnhofstrasse 7
Hopf, Hr. Kfm., " "	Bongartz, Hr. Dr. med., " "	von Müller, Hr. Stud., Berlin	Troning, Hr. Dr. med. m. Fr., Montabaur
Obermeyer, Hr. Kfm., " "	Lesser, Hr., Markkirch	Schmidt, Hr. Kfm., St. Johann	Sieger, Hr. Kfm., Elberfeld
Brunner, Hr. Kfm., " "	Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser Friedrichplatz 3	Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 von Klahr, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Hohenhausen	Gallhöfer, Hr. Kfm., Köln
Römer, Hr. Kfm., " "	Vas-Visser Vogelsang, Hr. m. Fam., Holland	Schlüter, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Wald, Hr., Berlin
Bernhardt, Hr. Kfm., " "	Dresden, Hr. m. Bed., London	Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Verschuur, Fr., New-York	Wald, Hr. Offizier, Ulm
Jencke, Hr. Kfm., " "	Lindo, Hr. m. Bed., " "	Aschheim, Hr. Fabrikbes., Berlin	Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1
Schulz, Hr. Kfm., " "	Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Kretzer, Hr. Kfm., Riga	Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Weissenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Förster, Frl., Dresden
Hauß, Hr. Kfm., " "	Fliess, Hr., Berlin	Müller, Fr., Heidelberg	Geuter, Hr. Kfm., Frankfurt
Hübsch, Hr. Kfm., " "	Nonnenhof, Kirchgasse 39/41 zur Nedden, Hr. Hauptm., Homburg	Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8 Borchardt, Hr. Kfm., Berlin	In Privathäusern:
Felsch, Hr. Kfm., " "	von Trott, Hr. Oberleut., " "	Lamprecht, Hr. Ingen., Janer	Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30
Beilenbaum, Hr. Kfm., " "	Büchel, Hr. Steuerinspektor, Fraulautern	Lösch, Hr. Kfm., Ettenheim	Roth, Hr. Rittergutsbes., Zewitz
Löbstein, Hr. Kfm., " "	Schütz, Hr., Radesheim	Vogt, Hr. Kfm., Kassel	Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26
Cain, Hr. Kfm., " "	Bolte, Hr. Kfm., Bielefeld		Fantzen, Hr. Rent. m. Fr., Oldenburg
Essinger, Hr. Kfm., " "			Pension Frank, Nicolasstr. 3
Katschinsky, Hr. Kfm., " "			Steuer, Fr., Berlin
Gallwitz, Hr. Kfm., " "			Kapellenstrasse 3 I
Einstein, Hr. Kfm., " "			Loewi, Hr., Berlin
Kühner, Hr. Kfm., " "			Pension Mon-Repos, Frankfurterstr. 6
Kraft, Hr. Kfm., " "			Mühle, Fr. m. Tochter, Oliva
Ermler, Hr. Kfm., " "			Messchart, Hr. Prof. m. Fam., Amsterdam
Hollhausen, Hr. Kfm., " "			Museumstrasse 4 I
Lindler, Hr. Kfm., " "			von Redei, Hr. Oberleut., Torgau
Kreuzer, Hr. Kfm., " "			

Hotel Quisisana. Fremdenliste am 13. Januar.

Frl. Stresemann. — Frau Meyer u. Frl. Tochter. — Hr. Stege. — Frau Prof. Rosewald u. Bed. — Mrs. u. Miss Irvine. — Frau Ross Porter m. Frl. Töchtern. — Hr. Ross Porter — Frau Bier. — Graf von Nayhauss-Cormons. — Frl. E. Hallgarten. — Referendar von Richter. — Hr. Bigelow. — Frl. Bigelow. — Frl. Sturland. — Frl. von Gersdorff. — Frau Yewdall m. Töchtern. — Mrs. O'Brien. — Miss Hayes. — Hr. Manassewitsch m. Fr. u. Tochter. — Frl. Deuby. — Frl. Yewdall. — Frl. Robinson. — Oberleutn. von Livonius. — Frau P. Dinkelspiel. — Frl. Dinkelspiel. — Frl. M. Scharpenberg m. Bed. — Leutnant Serge de Blokhine. — Freifrau von Spiegel. — Frau Degen. — Frl. Degen. — Frl. Meyer. — Frau Allen. — Herr Chesters m. Fr. u. Tochter. — Frl. Thomson. — Frl. Fawcett. — Herr Yewdall. — Rittergutsbesitzer von Basse u. Fr. — Herr Gray. — Leutnant Ilsemann. — Herr W. Korn. — Herr R. Jürgens. — Ingenieur Halbertsma. — Herr Bigelow u. Frau. — Leutnant Buisson m. Fam. u. Bed.

Hôtel *villa* Royal

Sonnenbergerstrasse 28.

3342

Familien-Hôtel I. Ranges in feinsten Lage am Kurpark. 40 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon. Viele Gesellschaftsräume mit anschliessender grosser Terrasse. Table d'hôte, auch an separaten Tischen. Elektr. Licht, Centralheizung, Aufzug.
Besitzer **Rud. Winkelmann.**

Restaurant MUTTER ENGEL, Inh. Philipp Engel,

46 Langgasse WIESBADEN Langgasse 46.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens. — Schöne Restaurationsräume. — Weinsalons und Gartenlokal.

Mittagstisch Mk. 1,80. — Diner à part M. 2 und Mk. 2,50. — Grosse Auswahl selbstgepflegter Weine, Crescenz und orig. Schlossabzüge.

Vorzüglich gekühlte Biere aus den Brauereien Hans Küffner (Felsenkeller), Petz-Bräu (Culmbach) und Pilsener Actien-Brauerei (Pilsen).

Telephon 466. Bestellungen auf Dinners und Soupers je nach Vereinbarung werden bestens ausgeführt. Telephon 466.

Wein-Versandt en gros u. en detail.

3360

Hôtel & Badhaus „Kaiserbad“

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 42
gegenüber den Anlagen und dem neuen Theater
Beste Lage
Eigene Thermalquelle, 52° Reaumur
Mässige Zimmer- und Pensionspreise.

3394

„Malepartus“
43 Langgasse 43
Grösstes und feinstes Weinrestaurant am Platze
Auserwählte Speisekarte
mit allen Delikatessen der Saison
Vorzügliche Weine — Weingrosshandlung
Täglich während der Dinerzeit von 12—2 und Abends von 7 Uhr ab:
Konzerte der Hauskapelle
unter Leitung des Herrn **Kapellmeisters**
Willy Neumann aus Berlin.
Während der **Düsseldorfer Ausstellung** mit
grossem Erfolge im **Haupt-Weinrestaurant**
konzertierend. **Entrée frei.**

Hôtel—Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstrasse 8 (Nahe den Bahnhöfen).
Vorzügliche Küche. — Naturreine Weine. — Verschiedene Biere vom Fass. — Gut ausgestattete Zimmer mit Pension. — Mässige Preise. — Gartenlokal.
Diners von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an.
H. Krug, früher Restaurant Christmann.

3353

„Römerbad“

Badhaus und Hôtel
gegenüber dem Kochbrunnen
Direkter Wasserzufluss von der **Hauptquelle, dem Kochbrunnen**
Zimmer von Mk. 14.00 an per Woche incl. **Mineralbäder**
Bäderabonnement. Auf Wunsch Pension. 3348

Hôtel „Westfälischer Hof“

Schützenhofstrasse, dem städtischen Badehaus „zum Schützenhof“ gegenüber.
Fein bürgerliches Haus. — Elegante Einrichtung.
Elektrisches Licht.
Mässige Preise. Pension. Table d'hôte 1 Uhr à M. 2.50, im Abonn. M. 2.
Litt. **A. Vogel.** 3382

Pension und Badhaus „Villa Frank“

Leberberg 6a und Abeggstrasse 1a
on the south side of the Leberberg. 3373

English-American Pension Internationale

Mainzerstrasse 8.
Excellent position. Conducted by English ladies. Late Dinner.
Mrs. Somerville, Miss Gratrix. 3359

ALKOHOL MORPHIUM. OPIUM etc.
Anerkannt milde und schnelle Entwöhnung (Durchschnitt ca. 13 Tage).
Absolut qualenlos. Bestbewährte Anstalt. Prospekt und Bericht über
sämtl. Kuren frei. Beschränkte Krankenzahl. Keine Geheimmittel.
Dr. Franz Müller's Sanatorium
Godesberg am Rhein (2 Ärzte). 3356

Grösstes Pianoforte-Lager

(Auswahl von 80—100 Instrumenten)
Blüthner (Alleinvertretung), Bechstein und viele andere
Pianos zu vermieten. — Pianos to hire.
Musikalien — Instrumente. 3362
Franz Schellenberg (vorm. Gebr. Schellenberg) gegr. 1864.
Kirchgasse 33 (an der electr. Bahnlinie).

Badhaus „Zum goldenen Kreuz“

10 Spiegelgasse 10.

Thermalbäder

eigener Quelle. 3347
Grosse neu eingerichtete Badehalle.

Gut möblierte Zimmer mit auch
ohne Pension abzugeben
3345 **Adolfstrasse 7.**

„Pension Kordina“

Sonnenbergerstr. 10
Schöne Etage nach Süd und West mit
grossen Balkons frei geworden. Alles der
Neuzeit entsprechend. 3406

Ritters Hôtel & Pension

45 Tannusstrasse 45 3395
Südseite, empfiehlt gut möbl. Zimmer von
Mark 1,70 an. Auf Wunsch Pension.

„Villa Melitta“

Elisabethenstrasse 11.
Elegant möbl. Zimmer mit und
ohne Pension sowie ganze Etagen-
Wohnung zu vermieten.
Garten. Bäder.
3377 **Frau Dir. Schauer.**

Pension Osborne,

Weinbergstr. 16.
Schön möblierte Zimmer mit und ohne
Pension. 3375

Villa Speranza

3 Erathstrasse 3
Pension I. Ranges
empfiehlt für die Wintermonate elegant
möblierte Zimmer mit vorzüglicher
Pension. 3390

Berlitz School of Languages

Sprachlehrinstitut für Erwachsene,
3338 **Rheinstrasse 18 p.**
Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.
Privat- u. Classen-Unterr. f. Damen u. Herren.
Probelection und Prospekte gratis.

Institutrice française Spiegelg. 9.

Definibremph

Zittern (besonders in Gegenwart Anderer),
heilt schnell und sicher **Julius Wolff**,
früher Frankfurt a. M., jetzt Berlin W.,
Hohenzollernstr. 16 und **Wiesbaden**,
Tannusstr. 34. Atteste von Geheilten, sowie
von den Prof. v. Bardeleben, Westphal,
Billroth, Esmarch, v. Nussbaum, Charcot etc.
werden zugesandt. 3404
Sprechzeit 11—12 und 3—4 Uhr.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 50 Wiesbaden, empfiehlt
sich im **An- u. Verkauf** von Häusern
und Villen, sowie z. Miete und Ver-
mietung von Ladenlokalen, Herrschafts-
Wohnungen unter coul. Bedingungen. —
Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd.
Lloyd“, Billets zu Originalpreisen, jede
Auskunft gratis. Kunst- u. Antikenhand-
lung. Telefon 2388. 3357

Kaiser-Panorama.

Rheinstrasse 37, unter dem Luisenplatz.
Ausgestellt vom 10. bis 17. Jan.:
Habana und San-Sebastian.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis
Abends 10 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Kinder
15 Pfg. Abonnement. 3378



Carl Tremus Nachf.

Inh.: K. Eichhorn,
Optiker u. Mechaniker
Wiesbaden, Neugasse 15.
Reiche Auswahl
in **Brillen, Pinenez, Opern-
gläser, Fernstecher, Fernrohre,
Thermometer, Barometer,
electro-mediz. Apparate.**
Werkstätte für Neuarbeiten u. Reparaturen.
Prompte und gewissenhafte Ausführung.
3208 **Billige Preise.**

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 13. Januar 1903
13. Vorstellung.

25. Vorstellung **Abonnement C.**
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Akten von F. Kind.
Musik von C. M. v. Weber.
Musikalische Leitung: Herr Königlicher
Kapellmeister Professor Schlar.
Regie: Herr Dornewass.

Personen.
Ottokar, böhmischer Fürst Hr. Winkel.
Cuno, fürstl. Erbforster Hr. Ruffen.
Agathe, seine Tochter Fr. Müller.
Aennchen, eine junge An-
verwandte Fr. Sedlmaier.
Kaspar, erster Jäger-
bursche Hr. Schwegler.
Max, zweiter Jäger-
bursche Hr. Klarmüller.
Samiel, der schwarze Jäger Hr. Rudolph.
Kilian, ein reicher Bauer Hr. Henke.
Ein Jäger Hr. Baumann.
Ein Eremit Hr. Adam.
Eine Brautjungfer Fr. Doppelbauer.
Jäger. Brautjungfern. Bergknappen. Bauern-
Jagdgefolge.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspektor
Schick.
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-In-
spektor Raupp.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. Rauch.
Dienstag, den 13. Januar 1903.

120. Abonnements-Vorstellung.
Abonnements-Billets gültig
Zum 4. Male.

Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von H. Sudermann.
Regie: Alduin Unger.

Personen.
Frau Hergentheim, Steuer-
inspectorswitwe Clara Krause.
Else, verw. Frau Schmidt, Claire Krona.
ihre Tochter Käthe Erholz.
Laura, ihre Tochter Else Tenschert a. G.
Rosi, ihre Tochter Arthur Roberts.
Wilhelm Vogel, Apo-
thekerlehrling, ihr Neffe Gustav Schultz.
Alex, sein Sohn Rudolf Bartak.
Richard Kessler, Reisender
im Winkelmann'schen
Geschäft Paul Otto.
Dr. Kosinsky, Oberlehrer Franz Oehmig.
Ein Comptoidiener Albert Rosenow.
Ort: Berlin.
Zeit: Gegenwart.
Zwischen dem ersten und den übrigen Akten
liegt die Zeit von drei Monaten.
Anfang 7 Uhr.